

Kultur-Stoßzeit in Bruck: Ein Verein für die Jugend

20 junge Brucker wollen etwas für ihre Altersgenossen tun



Der Verein „Kultur-Stoßzeit“ präsentiert sich fröhlich und locker. Die Jugendlichen haben sich für die Zukunft wirklich viel vorgenommen.

Fotos: zvg

BRUCK/L.- Ein ganz junger Verein ist die „Kultur-Stoßzeit Bruck/L“: Der Club existiert seit Februar dieses Jahres.

Genauso jung wie der Verein selbst sind auch dessen Mitglieder. 20 Jugendliche zwischen 17 und 20 Jahren haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihre Altersgenossen mit den verschiedensten Veranstaltungen anzusprechen. Gegründet wurde die „Stoßzeit“ von ehemaligen Mitgliedern des Brucker Kulturvereines „KUGRU B10“: Die Gründer wollten endlich selber etwas auf die Beine stellen.

Nicht nur Konzerte, sondern auch Kabarett, Auführungen, Feste usw. will der neue Verein der Brucker Jugend bieten. Auch Nachwuchsbands sollen gefördert werden. So spricht der Name für sich: „Stoßzeit“ wurde gewählt, um auszudrück-

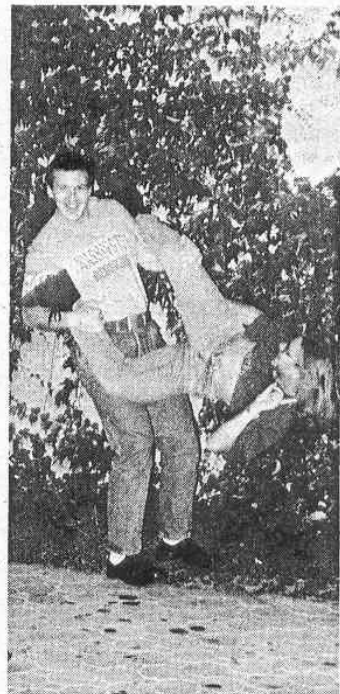
ken, daß bei den Veranstaltungen immer viel los ist.

Vereinsintern wird gemeinsam entschieden, welche Ideen in die Tat umgesetzt werden oder nicht. Ist die Entscheidung gefällt, wird die neue Aufgabe mit vereinten Kräften durchgeführt: Kleingruppen mit ver-

schiedenen Zuständigkeitsbereichen werden gebildet, Probleme werden zusammen gelöst. Die Mitglieder fiebern nun der ersten von ihnen organisierten Veranstaltung entgegen: Am 3. Juli präsentiert die „Stoßzeit“ auf der Spannweide in Bruck ein Schulabschlußfest



Die „Stoßzeitler“ hoffen, daß ihre Unternehmungen schon bald unterstützt werden. Sie blicken optimistisch in die Zukunft.



Immer zu Späßen aufgelegt sind die Vereinsmitglieder.

mit den Bands „X-Perience“ und „Risi-Bisi“. Der Eintrittspreis ist ebenfalls für die Jugend zurechtgeschnitten und dementsprechend günstig.

Für den Herbst sind bereits die nächsten Aktionen geplant. Ein Wettbewerb für Nachwuchsbands steht auf dem Programm. Eine Jury aus Personen des Brucker Kulturlebens wird die junge Musik beurteilen. Auch einige Auftritte von Kabarettgruppen stehen auf der Wunschliste. Doch wie es bei einem so jungen Verein nun einmal ist: Die letzte Entscheidung hängt immer vom Geld ab.

CLAUDIA MUSTER

„Kultur-Stoßzeit“ in Bruck/Leitha

Obmann: Harald Lager,
Invalidengasse 9, 2460
Bruck/L. 02162/28775.

Die zwanzig Vereinsmitglieder treffen sich jeden ersten Samstag im Monat in ihrem Stammlokal, außerdem finden auch noch spontane Treffen statt. Interessierte können sich unter obiger Adresse gerne an den Obmann Harald Lager wenden. Die nächste Veranstaltung ist am 3. Juli auf der Spannweide in Bruck.